

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.zobodat.at

# Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,  
fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder  
des Vereins zahlen einen Jahres-  
beitrag von fünf Mk. und er-  
halten dafür die Monatschrift  
postfrei (in Deutschl.).

Redigiert von  
**Dr. Carl N. Genuick**  
in Gera (Neuß)  
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Das Eintrittsgeld beträgt  
1 Mark. — Zahlungen werden  
an den Vereins-Kassanten Ern.  
Wilh. Kutschbach in Gera,  
Schleizerstraße Nr. 4 erbeten.

Kommissions-Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

————— Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. —————

XXIX. Jahrgang.

Dezember 1904.

Nr. 12.

## Vogelschutzkalender.

(Nachdruck mit Quellenangabe erbeten.)

Auch im Dezember können, wie überhaupt bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter hindurch, Nistkästen aufgehängt werden. Im übrigen sehe man den Vogel-  
schutzkalender für Oktober und November nach. Letzterer kann hinsichtlich der Winter-  
fütterung nur noch dahin ergänzt werden, daß in Wäldern als spezielles Futter  
für Meisen auch die Kadaver abgebalgter Füchse, Hasen, Kaninchen zc. erfolgreich  
zu verwenden sind. Natürlich müssen auch diese gegen Schnee und Glätteis  
möglichst geschützt sein. Wo sich die Gelegenheit dazu bietet, wird man sie vor-  
teilhaft unter vorspringende Dächer, unter im Walde gelegene Schnuppen, in Schutz-  
hütten u. dergl. aufhängen.

## Die Einwanderung der Singdrossel in die Städte.

Von cand. forest. Ludwig Schuster, Gonsenheim.

Es sind erst wenige Jahrzehnte her, seit die Schwarzamsel anfang, in die  
Parks und Gärten der Städte einzuwandern. Ganz allmählich vollzog sich dieser  
Vorgang; zuerst waren es nur hie und da einzelne Pärchen, Pioniere, die den  
Mut hatten, aus dem stillen, friedlichen Wald herauszuziehen in die menschen-  
wimmelnden Städte und hier unter den Augen des Menschen ihr Nest zu bauen  
und ihre Jungen zu ziehen. Dann „treckten“ mehr und immer mehr Familien  
nach dem neuerschlossenen Lande, bis sich im Laufe weniger Jahre die „Schwarzen“  
selbst in jedes Vorgärtchen, das mitten in der Stadt liegt, eingeschlichen hatten.  
Und wir hatten einen „neuen“ Vogel — die Stadtamsel. —

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vogelschutzkalender. 477](#)